

2. Vierteljahr / Woche 28.05. – 03.06.2017

10 / Wie wichtig ist dir die Bibel?

Gottes Wort vertrauen – Gott persönlich erleben

➤ Fokus

Wir dürfen der Bibel als Gottes Wort vertrauen, gleichzeitig aber auch Gott selbst erleben.

➤ Einstieg

Alternative 1

3.268 prophetische Aussagen der Bibel haben sich erfüllt. Professor Gitt arbeitete dies rechnerisch anhand einem Ameisen-Haufen mit nur einer roten Ameise auf. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, die rote Ameise zu erwischen? Und wie groß muss der Ameisenhaufen sein, damit die Wahrscheinlichkeit der entspricht, dass sich 3.268 Prophezeiungen der Bibel durch Zufall erfüllen? Seht euch das Video [Ameise im Quadrat](#) oder den Artikel [Das Geheimnis der roten Ameise](#) an.

Ziel: *Vertrauenswürdigkeit biblischer Prophezeiungen überdenken*

Alternative 2

Notiere dir in Vorbereitung auf das Bibelgespräch eine Woche lang täglich die Wettervorhersage (z. B. [wetter.de](#) – [wetter.com](#) – [dwd.de](#)). Halte fest, wie genau die Vorhersagen eintrafen. Stelle deine Beobachtungen der Gruppe vor und frage: Was denkt ihr, wann ist die Wahrscheinlichkeit am größten, dass sich Vorhersagen erfüllen? In Bezug auf das Wetter genauso wie andere Vorhersagen. Überlegt, welche Vorhersagen euch sonst noch einfallen.

Ziel: *Mit Vorhersagen und der Wahrscheinlichkeit ihres Eintreffens beschäftigen*

➤ Thema

• Gott selbst erleben

- Lest [2. Petrus 1,16–18](#). Wovon sprach Petrus hier?
- Was ist der Unterschied zwischen „das habe ich gehört“ und „das habe ich selbst erlebt“? Findet Beispiele dafür.
- Welchen Wert hat das, was Petrus erlebte und bezeugte für uns heute? Welche Bedeutung haben historische Quellen ganz allgemein für euren Glauben?

- Welche historischen Ereignisse oder was habt ihr selbst erlebt, das bei euch einen tiefen Eindruck in eurem Glaubensleben hinterlassen hat? Warum war das so? (Frage der Jugendseite)

• Vertrauen in die Bibel

- Lest [2. Petrus 1,19](#). Welche Prophezeiungen aus der Bibel fallen euch ein, die sich bereits erfüllt haben? Eine Aufstellung erfüllter Prophetien findet ihr z. B. auf [lebenssinn.com](#). Welche haben sich noch nicht erfüllt?
- Was denkt ihr: Schickt Gott auch heute noch Prophezeiungen für die Zeit, die vor uns liegt? Begründet eure Meinung.
- Inwiefern hilft es sich mit der Bibel zu beschäftigen, wenn man Jesus besser kennenlernen möchte?
- Lest dazu [2. Timotheus 3,15–17](#). Fasst zusammen, welche Funktionen der Bibel Paulus hier aufzählte. Wie macht die Bibel „weise, die Rettung anzunehmen“? Warum ist es wichtig, zu erkennen, wo Schuld im eigenen Leben ist? Ist das nicht eher unangenehm? Auf welche Weise hat euch die Bibel schon einmal „erzogen“, Gottes Willen zu tun?
- Habt ihr den Eindruck, aus der Bibel alles herauslesen zu können, was ihr nach Gottes Willen tun sollt? Warum oder warum nicht? Welche Fragen des modernen Lebens spricht die Bibel nicht konkret an? Wie kann sie uns trotzdem helfen, uns in diesen Fragen nach Gottes Willen zu richten? Oder kann sie das vielleicht gar nicht? Woher könnten wir sonst noch Antworten bekommen?

• Keine eigenen Ideen

- Lest [2. Petrus 1,20–21](#). Was bedeutet es für uns heute, dass die Propheten keine eigenen Ideen verkündigten?
- Welche unterschiedlichen Meinungen darüber, wie man als Christ / als Adventist leben soll, kennt ihr? Mit welchen werdet ihr evtl. sogar konfrontiert? (z. B.: vegetarische leben, ins Kino gehen, bestimmte Musik anhören / Lieder singen ...) Achtet darauf, dass nicht anklagend oder verurteilend, sondern sachlich und ermutigend darüber gesprochen wird. Wie geht ihr mit solchen kontroversen Meinungen um? Woher kann man wissen, was für einen richtig ist?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet

2. Vierteljahr / Woche 28.05. – 03.06.2017

10 / Wie wichtig ist dir die Bibel?

Gottes Wort vertrauen – Gott persönlich erleben

➤ Bibel

Denn wir haben uns nicht etwa irgendwelche klugen Geschichten ausgedacht, als wir euch von der Macht unseres Herrn Jesus Christus und von seiner Wiederkehr erzählten. Nein, wir haben seine Majestät mit eigenen Augen gesehen.

2. Petrus 1,16

➤ Hintergrundinfos

Kontroversen um die Bibel gibt es seit der Antike. Bereits im 2. Jahrhundert n. Chr. wurde die Glaubwürdigkeit biblischer Aussagen in Frage gestellt. Im Mittelalter kam die Kritik vorwiegend von islamischer Seite und wurde in der christlichen Welt kaum beachtet. Erst in der Neuzeit begannen die Auseinandersetzungen zwischen Kritikern und Verteidigern auf breiter Front. Kritiker der Bibel wenden sich heute weniger gegen die Bibeltexte als solche, als vielmehr gegen Interpretation und Gebrauch. Strittig ist etwa die These, die Bibel sei „von Gott inspiriert“. Die Argumente derjenigen, die die historische Korrektheit biblischer Aussagen bezweifeln, lauten meist:

Manche Erzählungen im Alten Testament seien Mythen ohne Zusammenhang mit der historischen Wirklichkeit. Auch die Darstellung tatsächlicher Ereignisse sei im Verlauf langer mündlicher Überlieferung vor der schriftlichen Aufzeichnung durch Mythenbildung verfälscht worden. Viele biblische Texte seien von der Persönlichkeit des jeweiligen Autors und seinen individuellen weltanschaulichen und theologischen Ansichten geprägt. Viele Schriften der Bibel seien über große zeitliche Abstände hinweg von unterschiedlichen Autoren bearbeitet und ergänzt worden, zum Teil weit nach den jeweils beschriebenen Ereignissen. Daher könnten sie nur sehr eingeschränkt als tragfähige historische Berichte gewertet werden. Es ließen sich Widersprüche zwischen historischen Aussagen der Bibel feststellen, z.B. die widersprüchlichen Angaben zu den Vorfahren Jesu. Es gebe nicht wissenschaftlich bestätigte und nachweislich falsche historische Aussagen in der Bibel. (Quelle: [Wikipedia](#), [Kontroversen um die Bibel](#))

➤ Thema

• Gott selbst erleben

- Lies [2. Petrus 1,16–18](#). Wann und wie hast du Jesus selbst erlebt?
- Welches Ereignis hat einen tiefen und anhaltenden Eindruck in deinem geistlichen Leben und Glauben hinterlassen? Was genau war es, wie hat es dich beeinflusst und was bedeutet es dir heute noch? Was denkst du, warum es diesen Eindruck bei dir hinterlassen hat? (Tauscht euch am Sabbat darüber aus.)
- Wann hattest du schon einmal den Eindruck, Gottes Stimme zu hören? Warum hast du, es als Gottes Stimme wahrgenommen?

• Vertrauen in die Bibel

- Lies [2. Petrus 1,19](#). Warum setzte Petrus nach seinem Erlebnis auf dem Berg noch mehr Vertrauen in die Propheten? Worauf vertraute er? Eine Erläuterung dazu findest du im [Studienheft zur Bibel auf S. 80](#).
- Auf welche Weise könnte die Botschaft der Propheten wie ein helles Licht sein? Wie könnte das ganz konkret für dich heute aussehen?
- Welche biblischen Verheißungen haben sich in deinem Leben bereits erfüllt? Auf welche wartest du noch, was bedeuten sie dir und wie kannst du lernen, an ihnen bedingungslos festzuhalten?
- Was gibt dir Gewissheit, dass Jesus wiederkommt?
- Petrus erlebte, wie Jesus verherrlicht wurde. Wie hast du selbst gespürt, dass Jesus jemand Besonderes, Herrliches ist?

• Keine eigenen Ideen

- Lies [2. Petrus 1,20–21](#) in der „Neus Leben Bibel“ und in „Hoffnung für alle“. Was denkst du: Warum war es Petrus wichtig zu betonen, dass das, was die Propheten sagten, weder selbst ausgedacht war, noch von einem Menschen aus gedeutet werden kann?
- Welche Funktion hat die Bibel? Lies dazu [2. Timotheus 3,15–17](#).
- Was bedeutet es für dich, dass dich die Bibel lehren kann, was wahr ist?
- Wann hat dir die Bibel schon einmal gezeigt, dass Schuld in deinem Leben ist? Wie bist du damit umgegangen – bzw. wenn dies noch nicht geschehen ist, wie würdest du damit umgehen?
- Auf was will dich Gott durch die Bibel vorbereiten?

➤ Nachklang

Hör dir [Word of God](#) an und mach dir bewusst, was dir die Bibel bedeutet.